

IMPLEMENTATION REPORT FOR THE EUROPEAN TERRITORIAL COOPERATION GOAL

PART A

IDENTIFICATION OF THE ANNUAL/FINAL IMPLEMENTATION REPORT

CCI	2014TC16RFCB009
Title	Interreg V-A Deutschland/Bayern-Tschechische Republik
Version	2015.0
Date of approval of the report by the monitoring committee	27.05.2016

OVERVIEW OF THE IMPLEMENTATION OF THE COOPERATION PROGRAMME (ARTICLE 50(2) OF REGULATION (EU) NO 1303/2013 AND ARTICLE 14(3)(A) OF REGULATION (EU) NO 1299/2013)

Key information on the implementation of the cooperation programme for the year concerned, including on financial instruments, with relation to the financial and indicator data.

Im Berichtsjahr fand die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses vom 16.-17.03.2015 in Straubing (Regierungsbezirk Niederbayern) statt, fristgemäß innerhalb von drei Monaten nach der Programmgenehmigung durch die Europäische Kommission am 17.12.2014. Der Begleitausschuss hat in seiner ersten Sitzung wesentliche Grundlagen für die Programmabwicklung beschlossen. Hierzu gehörte unter anderem die Annahme einer Geschäftsordnung für den Begleitausschuss, sowie der Kommunikationsstrategie. Weiterhin wurde ein Grundsatzbeschluss zur maximalen Förderintensität in Höhe von 85% getroffen.

In den folgenden Monaten wurden durch die Verwaltungsbehörde, die Nationale Behörde und das Gemeinsame Sekretariat weitere Unterlagen für die Programmumsetzung vorbereitet. Hierzu gehörten insbesondere die Förderfähigkeitsregeln und das Projektbewertungsverfahren, welche schließlich im Umlaufverfahren durch den Begleitausschuss am 23.10.2015 angenommen wurden.

Die Einrichtung des elektronischen Monitoringsystems erfolgte parallel hierzu. Als Grundlage wurde das durch Interact entwickelte eMS System verwendet, welches durch einen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ausgewählten Dienstleister anschließend auf die speziellen Erfordernisse des bayerisch-tschechischen Programms angepasst wurde. Das eMS erfüllt die Anforderungen gemäß Artikel 122 Absatz 3 der VO (EU) 1303/2013 (E-Cohesion). Ein detaillierter Bericht über die Implementierung der E-Cohesion Anforderungen wird im 3. Begleitausschuss erfolgen.

Leider ergaben sich aufgrund technischer Schwierigkeiten Verzögerungen bei der Installation des eMS auf dem Server des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, sodass die finale Öffnung des eMS für die elektronische Antragsstellung nicht mehr wie geplant im Jahr 2015 stattfinden konnte. Es wurden allerdings für die Antragssteller Anfang November 2015 auf der Homepage das vorläufige Antragsformular mit den Antragsfragen veröffentlicht, damit sich potentielle Antragssteller bereits auf die Fragen vorbereiten können.

Die Programmhauptseite www.by-cz.eu wurde im Laufe des Jahres 2015 immer weiter mit Informationen für potentielle Antragssteller und weitere Interessierte am Ziel ETZ Programm mit Informationen bestückt. So finden sich dort alle für Antragssteller wesentlichen Informationen und Dokumente für die Antragsstellung, als auch aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Fristen für die Einreichung von Projekten sowie der Link zum eMS.

Am 19. Juni 2015 fand in Regensburg in den Räumlichkeiten der Regierung der Oberpfalz die Auftaktveranstaltung des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014-2020 statt. Vor rund 200 Teilnehmern eröffnete Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Franz Josef Pschierer gemeinsam mit dem Vize-Minister für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik Zdeněk Semorád die neue Programmperiode 2014-2020. Die Europäische Kommission war durch Dr. Wolfgang Streitenberger, Senior Adviser in der

Generaldirektion für Regionalpolitik und Stadtentwicklung, vertreten, der in seiner Rede die Reform der Regionalpolitik mit Blick auf die Europa 2020-Strategie und die damit einhergehenden Anforderungen hinsichtlich der Thematischen Konzentration näher erläuterte. Die Programmbehörden präsentierten die neuen Inhalte und Strukturen des Kooperationsprogramms und zeigten mögliche Projektaktivitäten im Rahmen der vier gewählten Prioritätsachsen des Programms auf.

Die zweite Sitzung des Begleitausschusses fand von 09.-10.12.2015 in Karlsbad (Bezirk Karlsbad) statt. In dieser Sitzung wurden weitere grundlegende Entscheidungen zur Durchführung des bayerisch-tschechischen Programms getroffen. So wurden die bereits beschlossenen Förderfähigkeitsregeln geringfügig abgeändert. Außerdem informierte die VB darüber, dass die Meldung zur Gruppenfreistellung (AGVO) bei der KOM erfolgte und die Anwendung der AGVO im Programm somit möglich ist. Der Leiter der VB stellte in diesem Zusammenhang das erklärende Dokument "Erläuterungen zur Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)" vor. Im Bereich der Beihilfe erfolgte weiter der Grundsatzbeschluss nebst Erläuterungen zur Anwendung der de-Minimis Verordnung im Programm. Der Begleitausschuss nahm darüber hinaus den Evaluationsplan des Programms für die neue Förderperiode sowie die Regeln für Einnahmen-schaffende Projekte an. Durch den einstimmig angenommenen Grundsatzbeschluss zu den Dispositionsfonds (Ausgestaltung, Umsetzung, Berichterstattung etc.) wurde die Voraussetzung der beiden, bereits im Kooperationsprogramm erwähnten Dispositionsfonds im Programmgebiet (umgesetzt durch die Euregio Egrensis bzw. Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn) geschaffen. Somit konnten in der Sitzung ebenfalls die beiden Fonds als Projekte, analog zur Vorgehensweise der Programmperiode 2007-2013 entsprechend, als erste „Durchführungs-“ Projekte eingeplant werden. Die einzigen weiteren in dieser Sitzung eingeplanten Projekte waren die nach Codes und Ländern (in Bayern VB und GS, in der Tschechischen Republik NB (MMR), Bezirke sowie Zentrum für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik – in Summe 13 Projekte) aufgeteilten Projekte der Technischen Hilfe, um in den kommenden Jahren die effektive und effiziente Programmumsetzung zu gewährleisten. Weiter erfolgte die Genehmigung zur Änderung des Kooperationsprogramms dahingehend, dass die noch ausstehenden und durch VB und NB in Kooperation mit einem externen Datenerhebungsinstitut erhobenen fünf Ergebnisindikatorbasis- und -zielwerte beschlossen wurden und so die mit der Programmgenehmigung erfolgte Auflage der KOM zur Nachreichung dieser Werte umgesetzt wurde.

Am 16.12.2015 wurden die Ergebnisindikatoren im Rahmen einer Programmänderung (inkl. kleinerer redaktioneller Änderungen am Programm) bei der KOM eingereicht. Den Mitgliedern des Begleitausschusses wurde schließlich noch der aktuelle Stand des elektronischen Antragsformulars aus dem eMS vorgestellt.

IMPLEMENTATION OF THE PRIORITY AXIS

Overview of the implementation

ID	Priority axis	Key information on the implementation of the priority axis with reference to key developments, significant problems and steps taken to address these problems
1	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	In der Prioritätsachse wurden bisher keine Projekte durch den Begleitausschuss eingeplant und somit auch nicht durchgeführt, weil die notwendigen Programmstufen (u.a. die für das Programm notwendige Anpassung des elektronischen Antragsformulars und des restlichen eMS, das dem Programm leider erst recht spät zur Verfügung gestellt wurde) noch nicht final abgestimmt und abgeschlossen waren. Allerdings konnten sich Projektträger durch Zurverfügungstellung des vorläufigen Antragsformulars auf die Antragstellung bzw. Einreichung, die für die erste Sitzung des Begleitausschusses in 2016 geplant ist, vorbereiten. D.h. die Programmbehörden arbeiten mit Hochdruck an der zügigen Umsetzung der verwaltungstechnischen Voraussetzungen zur Durchführung von Projekten.
2	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	Siehe oben
3	Investitionen in Kompetenzen und Bildung	Siehe oben
4	Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation	Als einzige Förderprojekte (abgesehen von Technischer Hilfe) wurden bei der zweiten Begleitausschusssitzung vom 09.-10.12.2015 die beiden Dispositionsfonds im Programmgebiet eingeplant. Aufgrund der Erwähnung im Kooperationsprogramm und dessen Genehmigung durch die KOM wurden beide Fonds /Projekte eingeplant, ohne das neu eingeführte Punktebewertungssystem für Projekte zu durchlaufen. Die beiden Projekte, die jeweils (u.a.) die Personal- und Sachkosten zur Umsetzung der Fonds enthalten, müssen hingegen diese Verfahren

ID	Priority axis	Key information on the implementation of the priority axis with reference to key developments, significant problems and steps taken to address these problems
		<p>schon durchlaufen, weswegen eine Behandlung erst in 2016 erfolgt.</p> <p>Ansonsten wurden in dieser Prioritätsachse – wie in den anderen drei, oben erwähnten Achsen – noch keine weiteren Projekte eingeplant bzw. durchgeführt.</p>
5	Technische Hilfe	<p>Die einzigen weiteren in 2015 eingeplanten Projekte in 2015 waren – ebenfalls ohne Durchlaufen des Punktbewertungssystems, da auch hier ausführlich im Kooperationsprogramm erläutert – die Projekte der Technischen Hilfe, die in den folgenden Jahren eine effektive und effiziente Programmumsetzung ermöglichen werden. Hierbei wurden die per Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 zur Verfügung stehenden 6% der EFRE-Programmmittel voll eingeplant. Die Projekte wurden verordnungsgemäß auf die einzelnen TH-Codes aufgeteilt und ebenso nach Ländern. Im Einzelnen wurden 13 Projekte eingeplant.</p>

Common and programme specific indicators (Article 50(2) of Regulation (EU) No 1303/2013)

Priority axes other than technical assistance

Priority axis	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investment priority	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Table 2: Common and programme specific output indicators

(1)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	55,00	0,00	In der Prioritätsachse wurden bisher keine Projekte durch den Begleitausschuss eingeplant
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	55,00	0,00	s.o.
F	OI1a	Zahl der Forschungseinrichtungen und Intermediäre aus dem F&I-Bereich, die an grenzübergreifenden Vorhaben teilnehmen	Forschungsinstitutionen/ Intermediäre	50,00	0,00	s.o.
S	OI1a	Zahl der Forschungseinrichtungen und Intermediäre aus dem F&I-Bereich, die an grenzübergreifenden Vorhaben teilnehmen	Forschungsinstitutionen/ Intermediäre	50,00	0,00	s.o.

(1)	ID	Indicator	2014
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00
F	OI1a	Zahl der Forschungseinrichtungen und Intermediäre aus dem F&I-Bereich, die an grenzübergreifenden Vorhaben teilnehmen	0,00
S	OI1a	Zahl der Forschungseinrichtungen und	0,00

(1)	ID	Indicator	2014
		Intermediäre aus dem F&I-Bereich, die an grenzübergreifenden Vorhaben teilnehmen	

Priority axis	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investment priority	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Specific objective	SZ1a - Stärkung der grenzübergreifenden F&I-Aktivitäten

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI1a	Anteil von Organisationseinheiten, die in gemeinsame F&I-Tätigkeiten eingebunden sind	Anteil von Organisationseinheiten, die in gemeinsame F&I-Tät	0,00	2014	0,00	0,00		

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI1a	Anteil von Organisationseinheiten, die in gemeinsame F&I-Tätigkeiten eingebunden sind	0,00	

Priority axis	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investment priority	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Table 2: Common and programme specific output indicators

(I)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	20,00	0,00	In der Prioritätsachse wurden bisher keine Projekte durch den Begleitausschuss eingeplant
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	20,00	0,00	s.o.
F	OI1b2	Zahl der erbrachten Aktivitäten, um die Innovationskraft von KMU zu stärken	Aktivitäten	11,00	0,00	s.o.
S	OI1b2	Zahl der erbrachten Aktivitäten, um die Innovationskraft von KMU zu stärken	Aktivitäten	11,00	0,00	s.o.

(I)	ID	Indicator	2014
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	0,00
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	0,00
F	OI1b2	Zahl der erbrachten Aktivitäten, um die	0,00

(1)	ID	Indicator	2014
		Innovationskraft von KMU zu stärken	
S	OI1b2	Zahl der erbrachten Aktivitäten, um die Innovationskraft von KMU zu stärken	0,00

Priority axis	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investment priority	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Specific objective	SZ1b - Verbesserung der Einbindung von KMU in Forschung und Innovation

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI1b	Situation von KMU im F&I-Bereich in Bezug auf den Wissensaustausch	Skala (z.B. 1-10)	0,00	2014	0,00	0,00		

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI1b	Situation von KMU im F&I-Bereich in Bezug auf den Wissensaustausch	0,00	

Priority axis	2 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
Investment priority	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Table 2: Common and programme specific output indicators

(1)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	OI6c1	Zahl der geförderten Güter des Natur- und Kulturerbes	Geförderte Güter	44,00	0,00	In der Prioritätsachse wurden bisher keine Projekte durch den Begleitausschuss eingeplant
S	OI6c1	Zahl der geförderten Güter des Natur- und Kulturerbes	Geförderte Güter	44,00	0,00	s.o.
F	OI6c2	Anzahl von Erschließungs-, Bewusstseinsbildungs- und Marketingaktivitäten im Bereich Natur- und Kulturerbe	Aktivitäten	37,00	0,00	s.o.
S	OI6c2	Anzahl von Erschließungs-, Bewusstseinsbildungs- und Marketingaktivitäten im Bereich Natur- und Kulturerbe	Aktivitäten	37,00	0,00	s.o.

(1)	ID	Indicator	2014
F	OI6c1	Zahl der geförderten Güter des Natur- und Kulturerbes	0,00
S	OI6c1	Zahl der geförderten Güter des Natur- und Kulturerbes	0,00
F	OI6c2	Anzahl von Erschließungs-, Bewusstseinsbildungs- und Marketingaktivitäten im Bereich Natur- und Kulturerbe	0,00
S	OI6c2	Anzahl von Erschließungs-, Bewusstseinsbildungs- und Marketingaktivitäten im Bereich Natur- und Kulturerbe	0,00

Priority axis	2 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
Investment priority	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Specific objective	SZ6c - Erhöhung der Attraktivität des Programmgebiets durch Erhalt und Aufwertung des gemeinsamen Kultur- und Naturerbes in nachhaltiger Form

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI6c	Attraktivität des Kultur- und Naturerbes	Skala (z.B. 1-10)	0,00	2014	0,00	0,00		

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI6c	Attraktivität des Kultur- und Naturerbes	0,00	

Priority axis	2 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
Investment priority	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur

Table 2: Common and programme specific output indicators

(1)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	525,00	0,00	In der Prioritätsachse wurden bisher keine Projekte durch den Begleitausschuss eingeplant
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	525,00	0,00	s.o.
F	OI6d2	Anzahl der konzeptionellen Maßnahmen (Studien im Bereich Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen)	konzeptionelle Maßnahmen	11,00	0,00	s.o.
S	OI6d2	Anzahl der konzeptionellen Maßnahmen (Studien im Bereich Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen)	konzeptionelle Maßnahmen	11,00	0,00	s.o.

(1)	ID	Indicator	2014
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00
F	OI6d2	Anzahl der konzeptionellen Maßnahmen (Studien im Bereich Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen)	0,00
S	OI6d2	Anzahl der konzeptionellen Maßnahmen (Studien im Bereich Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen)	0,00

(1)	ID	Indicator	2014
		Ökosystemdienstleistungen)	

Priority axis	2 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
Investment priority	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur
Specific objective	SZ6d - Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI6d	Umweltqualität in Bezug auf die Biodiversität und die Ökosystemdienstleistungen	Skala (z.B. 1-10)	0,00	2014	0,00	0,00		

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI6d	Umweltqualität in Bezug auf die Biodiversität und die Ökosystemdienstleistungen	0,00	

Priority axis	3 - Investitionen in Kompetenzen und Bildung
Investment priority	10b - Investitionen in Bildung, Ausbildung, und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend)

Table 2: Common and programme specific output indicators

(1)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	CO46	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung	Persons	1.418,00	0,00	In der Prioritätsachse wurden bisher keine Projekte durch den Begleitausschuss eingeplant
S	CO46	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung	Persons	1.418,00	0,00	
F	OI102	Anzahl der vorbereitenden und begleitenden Aktivitäten im Bereich Bildung und Qualifizierung	Aktivitäten	10,00	0,00	
S	OI102	Anzahl der vorbereitenden und begleitenden Aktivitäten im Bereich Bildung und Qualifizierung	Aktivitäten	10,00	0,00	

(1)	ID	Indicator	2014
F	CO46	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung	0,00
S	CO46	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und	0,00

(1)	ID	Indicator	2014
		Berufs- und Hochschulbildung	
F	OI102	Anzahl der vorbereitenden und begleitenden Aktivitäten im Bereich Bildung und Qualifizierung	0,00
S	OI102	Anzahl der vorbereitenden und begleitenden Aktivitäten im Bereich Bildung und Qualifizierung	0,00

Priority axis	3 - Investitionen in Kompetenzen und Bildung
Investment priority	10b - Investitionen in Bildung, Ausbildung, und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend)
Specific objective	SZ101 - Abbau sprachlicher und systembedingter Hemmnisse im Bildungsbereich

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI101	Qualität des gemeinsamen Bildungsangebots	Skala (z.B. 1-10)	0,00	2014	0,00	0,00		

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI101	Qualität des gemeinsamen Bildungsangebots	0,00	

Priority axis	3 - Investitionen in Kompetenzen und Bildung
Investment priority	10b - Investitionen in Bildung, Ausbildung, und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend)
Specific objective	SZ102 - Anpassung des Bildungsbereichs an die veränderten Bedingungen im gemeinsamen Arbeitsmarkt

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI102	Anteil der Arbeitslosen im Alter von 15 bis 29 Jahren an allen Arbeitslosen im Programmgebiet	%	24,10	2014	23,00			

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI102	Anteil der Arbeitslosen im Alter von 15 bis 29 Jahren an allen Arbeitslosen im Programmgebiet	24,10	

Priority axis	4 - Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation
Investment priority	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)

Table 2: Common and programme specific output indicators

(1)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	OI111	Zahl der im Rahmen der Umsetzung des Kleinprojektfonds involvierten Projektpartner	Partner	1.200,00	0,00	
S	OI111	Zahl der im Rahmen der Umsetzung des Kleinprojektfonds involvierten Projektpartner	Partner	1.200,00	900,00	
F	OI112	Zahl der in institutionellen, langfristigen Kooperationen eingebundenen Partner	Partner	112,00	0,00	
S	OI112	Zahl der in institutionellen, langfristigen Kooperationen eingebundenen Partner	Partner	112,00	0,00	

(1)	ID	Indicator	2014
F	OI111	Zahl der im Rahmen der Umsetzung des Kleinprojektfonds involvierten Projektpartner	0,00
S	OI111	Zahl der im Rahmen der Umsetzung des Kleinprojektfonds involvierten Projektpartner	0,00
F	OI112	Zahl der in institutionellen, langfristigen Kooperationen eingebundenen Partner	0,00
S	OI112	Zahl der in institutionellen, langfristigen Kooperationen eingebundenen Partner	0,00

Priority axis	4 - Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation
Investment priority	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)
Specific objective	SZ11 - Intensivierung der Integration, Harmonisierung und Kohärenz im bayerisch-tschechischen Grenzraum

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RI11	Intensität der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	Level 1-5	3,33	2014	3,55			

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RI11	Intensität der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	3,33	

Priority axes for technical assistance

Priority axis	5 - Technische Hilfe
---------------	----------------------

Table 2: Common and programme specific output indicators

(1)	ID	Indicator	Measurement unit	Target value	2015	Observations
F	OI51	Anzahl der gemeinsamen Veranstaltungen	Veranstaltungen	40,00	0,00	
S	OI51	Anzahl der gemeinsamen Veranstaltungen	Veranstaltungen	40,00	40,00	
F	OI52	Anzahl der Mitarbeiter der Programmverwaltung	FTE (full time equivalent)	17,50	0,00	
S	OI52	Anzahl der Mitarbeiter der Programmverwaltung	FTE (full time equivalent)	17,50	17,50	
F	OI53	Anzahl der eingeführten Monitoringsysteme	Monitoringsysteme	1,00	0,00	
S	OI53	Anzahl der eingeführten Monitoringsysteme	Monitoringsysteme	1,00	1,00	
F	OI54	Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter der Programmverwaltung	Weiterbildungsmaßnahmen	35,00	0,00	
S	OI54	Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter der Programmverwaltung	Weiterbildungsmaßnahmen	35,00	35,00	

(1)	ID	Indicator	2014
F	OI51	Anzahl der gemeinsamen Veranstaltungen	0,00
S	OI51	Anzahl der gemeinsamen Veranstaltungen	0,00
F	OI52	Anzahl der Mitarbeiter der Programmverwaltung	0,00
S	OI52	Anzahl der Mitarbeiter der Programmverwaltung	0,00
F	OI53	Anzahl der eingeführten Monitoringsysteme	0,00
S	OI53	Anzahl der eingeführten Monitoringsysteme	0,00
F	OI54	Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter der Programmverwaltung	0,00

(1)	ID	Indicator	2014
S	O154	Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter der Programmverwaltung	0,00

Priority axis	5 - Technische Hilfe
Specific objective	SZTH - Effiziente und erfolgreiche Programmumsetzung

Table 1: Result indicators

	Indicator	Measurement unit	Baseline value	Baseline year	Target value (2023) Total	2015 Total	2015 Qualitative	Observations
RITH	Nicht erforderlich gemäß Art. 8 (2) lit c letzter Absatz der ETZ-VO	Nicht erforderlich gemäß Art. 8 (2) lit c letzter Absatz der	0,00	0	0,00	0,00		

ID	Indicator	2014 Total	2014 Qualitative
RITH	Nicht erforderlich gemäß Art. 8 (2) lit c letzter Absatz der ETZ-VO	0,00	

3.4. Financial data

Table 4: Financial information at priority axis and programme level

As set out in Table 1 of Annex II to Commission Implementing Regulation (EU) No 1011/2014 (Model for transmission of financial data) and table 16 of model for cooperation programmes under the European territorial cooperation goal

Priority axis	Fund	Calculation basis	Total funding	Co-financing rate	Total eligible cost of operations selected for support	Proportion of the total allocation covered with selected operations	Public eligible cost of operations selected for support	Total eligible expenditure declared by beneficiaries to the managing authority	Proportion of the total allocation covered by eligible expenditure declared by beneficiaries	Number of operations selected
1	EFRE	Total	21.029.720,00	85,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
2	EFRE	Total	46.734.190,00	85,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
3	EFRE	Total	13.897.377,00	85,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
4	EFRE	Total	32.659.468,00	85,00	10.491.197,65	32,12%	10.255.256,65	0,00	0,00%	2
5	EFRE	Total	7.297.070,00	85,00	7.297.069,43	100,00%	7.297.069,43	0,00	0,00%	13
Total	EFRE		121.617.825,00	85,00	17.788.267,08	14,63%	17.552.326,08	0,00	0,00%	15
Grand total			121.617.825,00	85,00	17.788.267,08	14,63%	17.552.326,08	0,00	0,00%	15

Where applicable, the use of any contribution from third countries participating in the cooperation programme should be provided (for example IPA and ENI, Norway, Switzerland)

Nicht relevant

Table 5: Breakdown of the cumulative financial data by category of intervention

As set out in Table 2 of Annex II to Commission Implementing Regulation (EU) No 1011/2014 (Model for transmission of financial data) and tables 6-9 of Model for cooperation programmes

Priority axis	Fund	Intervention field	Form of finance	Territorial dimension	Territorial delivery mechanism	Thematic objective dimension	ESF secondary theme	Economic dimension	Location dimension	Total eligible cost of operations selected for support	Public eligible cost of operations selected for support	The total eligible expenditure declared by eneficiaries to the managing authority	Number of operations selected
1	EFRE												
2	EFRE												
3	EFRE												
4	EFRE	119	01	02	07	11			CZ032	5.994.254,12	5.876.254,12		1
4	EFRE	119	01	02	07	11			DE24D	4.496.943,53	4.379.002,53		1
5	EFRE	121	01	07	07				CZ010	1.494.117,65	1.494.117,65		2
5	EFRE	121	01	07	07				CZ031	280.000,00	280.000,00		1
5	EFRE	121	01	07	07				CZ032	300.000,00	300.000,00		1
5	EFRE	121	01	07	07				CZ041	245.000,00	245.000,00		1
5	EFRE	121	01	07	07				DE212	4.429.422,36	4.429.422,36		2
5	EFRE	122	01	07	07				DE212	235.294,12	235.294,12		1
5	EFRE	123	01	07	07				CZ010	35.294,12	35.294,12		1
5	EFRE	123	01	07	07				CZ031	49.411,76	49.411,76		1
5	EFRE	123	01	07	07				CZ032	52.941,18	52.941,18		1
5	EFRE	123	01	07	07				CZ041	25.588,24	25.588,24		1
5	EFRE	123	01	07	07				DE212	150.000,00	150.000,00		1

Table 6: Cumulative cost of all or part of an operation implemented outside the Union part of the programme area

1. Operation (2)	2. The amount of ERDF support(1) envisaged to be used for all or part of an operation implemented outside the Union part of the programme area based on selected operations	3. Share of the total financial allocation to all or part of an operation located outside the Union part of the programme area (%) (column 2/total amount allocated to the support from the ERDF at programme level *100)	4. Eligible expenditure of ERDF support incurred in all or part of an operation implemented outside the Union part of the programme area declared by the beneficiary to the managing authority	5. Share of the total financial allocation to all or part of an operation located outside the Union part of the programme area (%) (column 4/total amount allocated to the support from the ERDF at programme level *100)
15	19.600,35	0,02%	0,00	

(1) ERDF support is the Commission decision on the respective cooperation programme.

(2) In accordance with and subject to ceilings set out Article 20 of Regulation (EU) No 1299/2013.

4. SYNTHESIS OF THE EVALUATIONS

Am 16. Dezember 2015 stellte die Bundesrepublik Deutschland im Namen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über das elektronische Datenaustauschsystem der Kommission einen Antrag auf Änderung des Kooperationsprogramms; in diesem Antrag schlug die Bundesrepublik Deutschland eine Änderung der in Artikel 8 Absatz 2 Unterabsatz 1 Buchstabe b Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 aufgeführten Elemente des Kooperationsprogramm vor, die alle Gegenstand des Durchführungsbeschlusses C(2014) 10124 sind. Die Änderung betrifft die Angabe von Basis- und Zielwerten für alle Ergebnisindikatoren. Die Bundesrepublik Deutschland schlug außerdem eine Reihe von Änderungen rein technischer Natur vor, die keine inhaltliche Änderung des Programms zur Folge haben. Dem Antrag lag eine überarbeitete Fassung des Kooperationsprogramms bei.

Im Einklang mit Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hat die Bundesrepublik Deutschland seinen Antrag auf Änderung des Kooperationsprogramms ordnungsgemäß begründet, die erwarteten Auswirkungen der Programmänderungen auf das Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum und die spezifischen, im Programm definierten Ziele dargelegt und dabei die Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und (EU) Nr. 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie die in den Artikeln 5, 7 und 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 genannten bereichsübergreifenden Grundsätze berücksichtigt.

Gemäß Artikel 110 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 hat der Begleitausschuss den Vorschlag für die Änderung des Kooperationsprogramms in Form der überarbeiteten Fassung des Kooperationsprogramms auf seiner Sitzung am 10. Dezember 2015 geprüft und genehmigt.

Die Kommission hat das überarbeitete Kooperationsprogramm bewertet und keine Anmerkungen gemäß Artikel 30 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vorgebracht.

Der Änderungsantrag und damit die Vorschläge für die Basis- und Zielwerte der Ergebnisindikatoren wurden per Durchführungsbeschluss C(2014) 10124 durch die Europäische Kommission am 23.02.2016 genehmigt.

5. ISSUES AFFECTING THE PERFORMANCE OF THE PROGRAMME AND MEASURES TAKEN

(a) Issues which affect the performance of the programme and the measures taken

Bei der Einrichtung des elektronischen Monitoringsystem kam es leider zu einigen unvorhersehbaren Verzögerungen, sodass im Jahr 2015 die elektronische Antragsstellung noch nicht gestartet werden konnte. Die Anpassung des von Interact zur Verfügung gestellten Systems an die spezifischen Bedürfnisse des bayerisch-tschechischen Programms gestaltete sich deutlich komplexer als zunächst angenommen. Dies lässt sich damit begründen, dass zur Gewährleistung der größtmöglichen Kontinuität der Verwaltungsverfahren im Vergleich zum Ziel 3 Programm viele Verfahrensschritte in das System neu eingeführt werden sollten, die dort ursprünglich nicht vorgesehen waren. Zudem war das Antragsformular von Interact in vielen Punkten nicht ausreichend, um alle Informationen abzudecken, die im neu eingeführten Bewertungsverfahren für Projekte für die Bewerber notwendig waren.

Weiterhin gab es technische Schwierigkeiten bei der Installation des eMS auf dem Server des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, die zu weiteren zeitlichen Verzögerungen führten.

Bei all diesen Problemen haben die zuständigen Programmbehörden (Verwaltungsbehörde, Nationale Behörde und Gemeinsames Sekretariat) sich bemüht, möglichst schnell die passenden Lösungen zu finden und abzustimmen um weitere Verzögerungen zu vermeiden. Zwar konnte im Berichtsjahr 2015 das Antragsverfahren auf elektronischem Weg nicht mehr gestartet werden, es wurde jedoch den Antragsstellern ein Dokument mit den Fragen aus dem Antrag auf der Homepage zur Verfügung gestellt und alle weiteren notwendigen Dokumente, die für die Antragsstellung von Bedeutung waren, damit die Antragssteller sich bereits damit vertraut machen und ihre Anträge vorbereiten konnten.

Außerdem war die Einreichung zumindest des Antragsmoduls in 2015 sehr weit fortgeschritten, sodass einer Öffnung für Antragsteller im Frühjahr 2016 nichts mehr im Weg steht. Die weiteren Module des durch Interact zur Verfügung gestellten Systems werden nach und nach angepasst und eingeführt.

(b) OPTIONAL FOR LIGHT REPORTS, otherwise it will be included in point 9.1. An assessment of whether progress made towards targets is sufficient to ensure their fulfilment, indicating any remedial actions taken or planned, where appropriate.

--

6. CITIZEN'S SUMMARY (ARTICLE 50(9) OF REGULATION (EU) NO 1303/2013)

A citizen's summary of the contents of the annual and the final implementation reports shall be made public and uploaded as a separate file in the form of annex to the annual and the final implementation report

You can upload/find the Citizen's summary under General > Documents

**7. REPORT ON THE IMPLEMENTATION OF FINANCIAL INSTRUMENTS
(ARTICLE 46 OF REGULATION (EU) NO 1303/2013)**

8. PROGRESS IN PREPARATION AND IMPLEMENTATION OF MAJOR PROJECTS AND JOINT ACTION PLANS (ARTICLE 101(H) AND ARTICLE 111(3) OF REGULATION (EU) No 1303/2013 AND ARTICLE 14(3)(B) OF REGULATION (EU) No 1299/2013)

8.1. Major projects

Table 7: Major projects

Project	CCI	Status of MP	Total investments	Total eligible costs	Planned notification/submission date	Date of tacit agreement/ approval by Commission	Planned start of implementation	Planned completion date	Priority Axis/ Investment priorities	Current state of realisation — financial progress (% of expenditure certified to Commission compared to total eligible cost)	Current state of realisation — physical progress Main implementation stage of the project	Main outputs	Date of signature of first works contract (1)	Observations

(1) In the case of operations implemented under PPP structures the signing of the PPP contract between the public body and the private sector body (Article 102(3) of Regulation (EU) No 1303/2013).

8.2. Joint action plans

Progress in the implementation of different stages of joint action plans

Nicht relevant

Table 8: Joint action plans (JAP)

Title of the JAP	CCI	Stage of implementation of JAP	Total eligible costs	Total public support	OP contribution to JAP	Priority axis	Type of JAP	[Planned] submission to the Commission	[Planned] start of implementation	[Planned] completion	Main outputs and results	Total eligible expenditure certified to the Commission	Observations
------------------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------	-------------	--	-----------------------------------	----------------------	--------------------------	--	--------------

Significant problems encountered and measures taken to overcome them

Nicht relevant

9. ASSESSMENT OF THE IMPLEMENTATION OF THE COOPERATION PROGRAMME (ARTICLE 50(4) OF REGULATION (EU) NO 1303/2013 AND ARTICLE 14(4) OF REGULATION (EU) NO 1299/2013)

9.1 Information in Part A and achieving the objectives of the programme (Article 50(4) of Regulation (EU) No 1303/2013)

Priority axis	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
---------------	--

Nicht relevant für 2015

Priority axis	2 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
---------------	---

Nicht relevant für 2015

Priority axis	3 - Investitionen in Kompetenzen und Bildung
---------------	--

Nicht relevant für 2015

Priority axis	4 - Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation
---------------	---

--	--

Priority axis	5 - Technische Hilfe
---------------	----------------------

Nicht relevant für 2015

9.2. Specific actions taken to promote equality between men and women and to promote non-discrimination, in particular accessibility for persons with disabilities, and the arrangements implemented to ensure the integration of the gender perspective in the cooperation programme and operations (Article 50(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 and Article 14(4), subparagraph 2, (d) of Regulation (EU) No 1299/2013)

An assessment of the implementation of specific actions to take into account the principles set out in Article 7 of Regulation (EU) No 1303/2013 on promotion of equality between men and women and non-discrimination, including, where relevant, depending on the content and objectives of the cooperation programme, an overview of specific actions taken to promote equality between men and women and to promote non-discrimination, including accessibility for persons with disabilities, and the arrangements implemented to ensure the integration of the gender perspective in the cooperation programme and operations

Nicht relevant für 2015

9.3.Sustainable development (Article 50(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 and Article 14(4), subparagraph 2, (e) of Regulation (EU) No 1299/2013)

An assessment of the implementation of actions to take into account the principles set out in Article 8 of Regulation (EU) No 1303/2013 on sustainable development, including, where relevant, depending on the content and objectives of the cooperation programme, an overview of the actions taken to promote sustainable development in accordance with that Article

Nicht relevant für 2015

9.4. Reporting on support used for climate change objectives (Article 50(4) of Regulation (EU) No 1303/2013)

Nicht relevant für 2015

9.5 Role of partners in the implementation of the cooperation programme (Article 50(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 and Article 14(4), subparagraph 1, (c) of Regulation (EU) No 1299/2013)

Assessment of the implementation of actions to take into account the role of partners referred to in Article 5 of Regulation (EU) No 1303/2013, including involvement of the partners in the implementation, monitoring and evaluation of the cooperation programme

Nicht relevant für 2015

10. OBLIGATORY INFORMATION AND ASSESSMENT ACCORDING TO ARTICLE 14(4), SUBPARAGRAPH 1 (A) AND (B), OF REGULATION (EU) No 1299/2013

10.1 Progress in implementation of the evaluation plan and the follow-up given to the findings of evaluations

Nicht relevant für 2015

10.2 The results of the information and publicity measures of the Funds carried out under the communication strategy

Nicht relevant für 2015

11. ADDITIONAL INFORMATION WHICH MAY BE ADDED DEPENDING ON THE CONTENT AND OBJECTIVES OF THE COOPERATION PROGRAMME (ARTICLE 14(4), SUBPARAGRAPH 2 (A), (B), (C) AND (F), OF REGULATION (EU) NO 1299/2013)

11.1 Progress in implementation of the integrated approach to territorial development, including sustainable urban development, and community-led local development under the cooperation programme

Nicht relevant für 2015

11.2 Progress in implementation of actions to reinforce the capacity of authorities and beneficiaries to administer and to use the ERDF

Nicht relevant für 2015

11.3 Contribution to macro-regional and sea basin strategies (where appropriate)

Nicht relevant für 2015

11.4 Progress in the implementation of actions in the field of social innovation

Nicht relevant für 2015

13. SMART, SUSTAINABLE AND INCLUSIVE GROWTH

Information and assessment of the programme contribution to achieving the Union strategy for smart, sustainable and inclusive growth.

Nicht relevant für 2015

14. ISSUES AFFECTING THE PERFORMANCE OF THE PROGRAMME AND MEASURES TAKEN — PERFORMANCE FRAMEWORK (ARTICLE 50(2) OF REGULATION (EU) No 1303/2013)

Where the assessment of progress made with regard to the milestones and targets set out in the performance framework demonstrates that certain milestones and targets have not been achieved, Member States should outline the underlying reasons for failure to achieve these milestones in the report of 2019 (for milestones) and in the final implementation report (for targets).

Nicht relevant für 2015

Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo zu JB 2015	Bürgerinfo	12.05.2016		Ares(2016)2486707	Bürgerinfo zu JB 2015	30.05.2016	nkiefeka